



# Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-104

Telefax: 0991/3898-145

[pressestelle@lg-deg.bayern.de](mailto:pressestelle@lg-deg.bayern.de)

Deggendorf, den 25.07.2023

## Pressemitteilung 6/2023

Am Landgericht Deggendorf ist erstmals eine Klage auf Schadensersatz gegen den Hersteller eines Corona-Impfstoffs mit dem Vorbringen eines Impfschadens eingegangen. Die Klägerin, eine Frau aus dem Landkreis Deggendorf, macht einen Anspruch auf Schmerzensgeld, gestützt auf das Arzneimittelgesetz und das Bürgerliche Gesetzbuch, geltend und trägt vor, infolge der Corona-Impfung im März/Juni 2021 mit dem Impfstoff des Beklagten, einem Impfstoffhersteller mit Sitz in Schweden, einen erheblichen Gesundheitsschaden erlitten zu haben. Der Streitwert beläuft sich auf 80.000 €. Die zuständige 2. Zivilkammer des Landgerichts Deggendorf hat die Zustellung der Klageschrift veranlasst und ein schriftliches Vorverfahren angeordnet. Ein Verhandlungstermin ist noch nicht bestimmt worden.

(Aktenzeichen: 22 O 342/23)

Mit freundlichen Grüßen

Christian Fischl

Richter am Landgericht

Pressesprecher des Landgerichts Deggendorf

in Zivilsachen